



**Niederschrift über die Sitzung
des Gemeinderates vom**

30.09.2024

Am **30.09.2024**, um 19:00 Uhr, sind im Ratssaal der Gemeinde Kaltern, nach Erfüllung der von der geltenden Gemeindegatzung vorgesehenen Formvorschriften, die Mitglieder des Gemeinderates zu einer Sitzung zusammengetreten.

**Verbale della seduta
del Consiglio comunale del**

30.09.2024

Il **30.09.2024**, alle ore 19:00, nella sala del Consiglio comunale di Caldaro, dopo l'adempimento delle previste formalità di norma dello statuto comunale vigente, si sono riuniti i membri del Consiglio comunale.

Anwesenheitsübersicht - Quadro delle presenze:			entschuldigt abwesend assente giustificato	unentschuldigt abwesend assente ingiustificato
BENIN BERNARD Gertrud	Bürgermeisterin	Sindaca		
AMBACH Christian	Ratsmitglied	Consigliere		
ANDERLAN Anton	Ratsmitglied	Consigliere		
ATZ Dr. Werner	Ratsmitglied	Consigliere		
BERNARD Walter	Ratsmitglied	Consigliere	x	
GREIF Margareth	Ratsmitglied	Consigliera		
MAIER Werner	Ratsmitglied	Consigliere		
MORANDELL Gertraud	Ratsmitglied	Consigliere		
MORANDELL Walter	Ratsmitglied	Consigliere		
OBERPARLEITER Dr. Wolfgang	Ratsmitglied	Consigliere		
PERNSTICH Dr. Marlene	Ratsmitglied	Consigliera		
PILLON Dr. Christoph	Ratsmitglied	Consigliere		
RINNER Dr. Siegfried	Ratsmitglied	Consigliere		
TANZER Karin	Ratsmitglied	Consigliera		
von ACH Dr. Florian	Ratsmitglied	Consigliere		
VORHAUSER Stefan	Ratsmitglied	Consigliere	x	
WEISSENSTEINER dott. Walter	Ratsmitglied	Consigliere		
ZWERGER Dietmar	Ratsmitglied	Consigliere		

An der Sitzung nimmt der Generalsekretär KREITHNER Dr. Johann teil.

Es handelt sich um eine öffentliche Sitzung erster Einberufung.

Nach Feststellung der Beschlussfähigkeit dieser Versammlung übernimmt BENIN BERNARD Gertrud in ihrer Eigenschaft als Bürgermeisterin den Vorsitz und erklärt die Sitzung als eröffnet.

Zu Stimmzählern werden, auf Vorschlag der Vorsitzenden, durch Abstimmung mittels Handerheben einstimmig die Gemeinderatsmitglieder Rinner und Ambach ernannt.

Mit dem Auftrag zur Kontrolle und Mitunterzeichnung der Sitzungsniederschrift wird ebenfalls einstimmig ausgedrückt durch Handerheben Ratsmitglied Greif Margareth betraut.

Alla seduta partecipa anche il Segretario Generale KREITHNER dott. Johann.

Si tratta di una seduta pubblica di prima convocazione.

Riconosciuto legale il numero degli intervenuti, BENIN BERNARD Gertrud nella sua qualità di Sindaca ne assume la presidenza e dichiara aperta la seduta.

Come scrutatori vengono nominati, su proposta del presidente, tramite votazione con unanimità di voti, espresso con alzata della mano, i membri del Consiglio Rinner e Ambach.

L'incarico del controllo e la controfirma del verbale della seduta viene affidato ad unanimità dei voti espresso con alzata della mano al Consigliere comunale Greif Margareth.

1. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 12.09.2024
(Beschluss Nr. 40)

Bürgermeisterin Benin: Gemeinderat Oberparleiter er-
sucht, seine Aussage zu Tagesordnungspunkt 4, auf
Seite 8 des Protokolls wie folgt zu übernehmen:
Sie verliest das EMAIL vom Ratsmitglied Oberparleiter:
Werner Atz: Sind Parkplätze gemeinnützig?

Oberparleiter: Ja, wenn Parkplätze Pendlern kostenlos
zur Verfügung gestellt werden, sind sie gemeinnützig.

Außerdem ersuche ich folgende Anmerkung dem
Protokoll anzufügen:

Zur protokollierten Aussage des Gemeindesekretärs:
„Weiters wurde vorher der Inhalt des
Grundsatzbeschlusses des Gemeinderates Nr. 61/2021
hinterlegt.“ wird von Oberparleiter bemerkt, dass zwar
als Vorlage der Beschluss von 2021 genommen wurde,
in diesem aber bereits die Nummer und der Betreff des
neu zu fassenden Beschlussentwurfes eingefügt wurde.
Der so ins Portal gestellte halbfertige Beschlussentwurf
hat zu den von Oberparleiter beanstandeten
Missverständnis geführt.

Freundliche Grüße
Wolfgang Oberparleiter
Dorfliste Kaltern Caldaro

Der Gemeinderat beschließt mit 15 Ja-Stimmen, 1 Ent-
haltung (Morandell Walter), durch Handerheben, anwe-
send 16 Ratsmitglieder, abwesend 2 Ratsmitglieder
(Walter Bernard und Vorhauser):

1. Das Protokoll über die Sitzung des Gemeinderates
vom 12.09.2024 wird mit Ergänzungen genehmigt.

**2. Anfrage (Prot. Nr. 0044066/24) der Gemeinderats-
mitglieder Dr. Marlene Pernstich, Dr. Wolfgang
Oberparleiter und Walter Morandell von der Partei
"Dorfliste Kaltern Caldaro" betreffend "Konventio-
nierte Wohnungen"**

Bürgermeisterin Benin verliest die Anfrage.

Mit dieser Anfrage wollen die Einbringer Folgendes in
Erfahrung bringen:

1. Hat die Gemeinde Kenntnis darüber, für wie viele
Wohnungen in den nächsten Jahren die Pflicht der Kon-
ventionierung erlischt?

a. Wenn nein, warum nicht?

b. Wenn ja, um wie viele Wohnungen pro Jahr handelt
es sich?

2. Was unternimmt die Gemeinde, damit Eigentümer
von Wohnungen, deren
Konventionierungspflicht endet, weiterhin ihre Wohnun-
gen konventionieren?

3. Denkt die Gemeinde, dass es durch das absehbare
Ende der 20-jährigen Konventionierung Pflicht zu einer
signifikanten Zunahme an Zweitwohnungen kommen
wird?

a. Wenn nein, warum nicht?

b. Wenn ja, was will die Gemeinde dagegen tun?

**1. Approvazione del verbale della seduta del
12/09/2024**
(deliberazione n. 40)

Sindaca Benin: Il consigliere Oberparleiter richiede di ri-
prendere che la sua dichiarazione sul punto 4 dell'ordi-
ne del giorno a pagina 4 del verbale come segue.
Viene letta la MAIL del consigliere Oberparleiter:
Werner Atz: I parcheggi sono di pubblica utilità?
Oberparleiter: Sì, se i parcheggi vengono messi a dispo-
sizione gratuitamente per i pendolari, sono di pubblica
utilità.

Inoltre, il consigliere comunale Oberparleiter chiede di
aggiungere al verbale la seguente dichiarazione
verbalizzata dal segretario comunale:

"Inoltre, in precedenza è stato inserito il contenuto della
delibera di massima del Consiglio Comunale n.
61/2021." Oberparleiter osserva che, sebbene sia stata
utilizzata come modello la delibera del 2021, in essa
erano già stati inseriti il numero e l'oggetto della nuova
bozza di delibera da approvare. La bozza di delibera,
inserita incompleta nel portale, ha portato all'equivoco
sollevato da Oberparleiter.

Distinti saluti
Wolfgang Oberparleiter
Dorfliste Kaltern Caldaro

Il Consiglio comunale delibera per alzata di mano con
15 voti favorevoli, 1 astensione (Morandell Walter), pre-
senti 16 consiglieri, assenti 2 consiglieri (Walter Bernard
e Vorhauser):

1. Si approva il verbale della seduta del Consiglio Co-
munale del 12/09/2024 con integrazioni.

**2. Interrogazione (prot. n. 0044066/24) da parte dei
membri del Consiglio Comunale, dott. Marlene
Pernstich, dott. Wolfgang Oberparleiter e Walter
Morandell del partito "Dorfliste Kaltern Caldaro" ri-
guardante "abitazioni convenzionate"**

La Sindaca Benin dà lettura della interrogazione.

Con questa interrogazione si chiede di sapere quanto
segue:

1. il comune sa quanti appartamenti non saranno più
soggetti a convenzionamento nei prossimi anni?

a. Se no, perché?

b. Se sì, quanti appartamenti all'anno sono interessati?

2. cosa sta facendo il Comune per garantire che i pro-
prietari di appartamenti per i quali scade l'obbligo di ob-
bligo di convenzione continuino a convenzionare i loro
appartamenti?

3. Il Comune ritiene che la prevedibile fine dell'obbligo di
convenzionamento ventennale porterà a un aumento si-
gnificativo del numero di seconde case?

a. Se no, perché?

b. Se sì, cosa intende fare il Comune al riguardo?

4. Was unternimmt die Gemeinde, damit es in Kaltern nicht zu einem Ausverkauf des Wohnraums kommt?

Bürgermeisterin Benin verliest die vorbereitete Antwort wie folgt:

Zu Frage 1: Hat die Gemeinde Kenntnis darüber, für wie viele Wohnungen in den nächsten Jahren die Pflicht der Konventionierung erlischt?

Im Verzeichnis der Gemeinde wurden im Jahr 2004 etwa 15 Wohnungen konventioniert, im Jahr 2005 etwa 12 Wohnungen, im Jahr 2006 etwa 9 Wohnungen und im ersten Halbjahr 2007 etwa 4 Wohnungen.

Zu Frage 2: Was unternimmt die Gemeinde, damit Eigentümer von Wohnungen, deren Konventionierungspflicht endet, weiterhin ihre Wohnung konventionieren?

Derzeit hat die Gemeinde keine gesetzlichen Grundlagen, um neue Bindungen für private Wohnungen einzuführen. Das Privatrecht ist in der Verfassung verankert, was bedeutet, dass ohne entsprechende gesetzliche Grundlage das Privatrecht nicht eingeschränkt werden kann. Dies stellt eine Herausforderung dar, wenn es darum geht, die Nutzung von Wohnraum zu regulieren oder bestimmte Anforderungen an Eigentümer zu stellen.

Zu Frage 3: Denkt die Gemeinde, dass es durch das absehbare Ende der 20-jährigen Konventionierungspflicht zu einer signifikanten Zunahme an Zweitwohnungen kommen wird?

Zum jetzigen Zeitpunkt ist es herausfordernd, vorherzusagen, wie Wohnungen, die der Konventionierungspflicht unterlagen, letztendlich genutzt oder verkauft werden. Die Gemeinde hat in diesem Zusammenhang jedoch keinen direkten Einfluss auf das Privatrecht, da es hierfür keine spezifischen gesetzlichen Regelungen gibt. Das bedeutet, dass die Gemeinde zwar bestrebt ist, die Konventionierungspflicht umzusetzen, die tatsächliche Verwendung und Veräußerung der Wohnungen, bei denen die Konventionierungspflicht verfallen ist, jedoch letztlich in den Händen der Eigentümer liegt.

Zu Frage 4: Was unternimmt die Gemeinde, damit es in Kaltern nicht zu einem Ausverkauf des Wohnraums kommt?

Die Gemeinde setzt sich aktiv dafür ein, die Konventionierungspflicht gemäß dem neuen Landesgesetz für Raum und Landschaft umzusetzen. Das bedeutet, dass sie anstrebt, bei neuen Wohnbauprojekten oder bei Umwidmung von Wohnräumen die Konventionierungspflicht zu verlangen, sofern dies gesetzlich möglich ist. Ein aktuelles Beispiel dafür ist der kürzlich unterzeichnete Plan für eine städtebauliche Umgestaltung (PSU) der Kellerei Kaltern.

Dr. Pernstich: Hat die Gemeinde Kaltern die Absicht politisch einzugreifen zB bei der GIS?

Bürgermeisterin Benin: Wir haben auf die gestellten Fragen geantwortet.

3. Beschlussantrag (Prot. Nr. 0042207/24) der Ratsmitglieder Dietmar Zwerger und Dr. Florian von Ach der Partei "Die Freiheitlichen" betreffend "Schwimmen im Lido Kaltern mit üblicher Badekleidung"

4. cosa sta facendo il Comune per garantire che le abitazioni di Caldaro non vengano svendute?

La Sindaca Gertrud Benin Bernard dà lettura della risposta come segue:

Domanda 1: Il Comune sa quanti appartamenti non saranno più soggetti a convenzionamento nei prossimi anni?

Nel registro del Comune sono stati convenzionati circa 15 appartamenti nel 2004, circa 12 appartamenti nel 2005, circa 9 appartamenti nel 2006 e circa 4 appartamenti nella prima metà del 2007.

Domanda 2: Cosa sta facendo il Comune per garantire che i proprietari di appartamenti per i quali scade l'obbligo di convenzione continuino a convenzionarli?

Attualmente il Comune non ha una base giuridica per introdurre nuove convenzioni per gli appartamenti privati. Il diritto privato è sancito dalla Costituzione, il che significa che il diritto privato non può essere limitato senza una corrispondente base giuridica. Ciò rappresenta una sfida quando si tratta di regolamentare l'uso dello spazio residenziale o di imporre determinati requisiti ai proprietari.

Domanda 3: Il Comune ritiene che la prevedibile fine dell'obbligo di convenzione ventennale porterà a un aumento significativo delle seconde case?

In questo momento è difficile prevedere come verranno utilizzati o venduti gli appartamenti soggetti all'obbligo di convenzionamento. Tuttavia, il Comune non ha alcuna influenza diretta sul diritto privato in questo contesto, poiché non esistono norme giuridiche specifiche. Ciò significa che mentre il Comune si sforza di attuare l'obbligo di convenzione, l'uso effettivo e la vendita degli appartamenti per i quali l'obbligo di convenzionamento è decaduto sono in ultima analisi nelle mani dei proprietari.

Domanda 4: Cosa sta facendo il Comune per garantire che gli alloggi di Caldaro non vengano svenduti?

Il Comune si impegna attivamente per l'attuazione dell'obbligo di convenzionamento in conformità con la nuova legge provinciale sullo spazio e il paesaggio. Ciò significa che si sta adoperando per richiedere l'obbligo di convenzione per i nuovi progetti di costruzione di abitazioni o per la riorganizzazione di spazi residenziali, nella misura in cui ciò sia legalmente possibile. Un esempio attuale è il piano di riqualificazione urbana (PSU) della cantina Kaltern, firmato di recente.

Dott. Pernstich: Il Comune di Caldaro intende intervenire politicamente, ad esempio con la IMI?

Sindaca Benin: Abbiamo risposto alle domande poste.

3. Mozione (prot. n. 0042207/24) da parte dei consiglieri comunali Dietmar Zwerger e dott. Florian von Ach del partito "Die Freiheitlichen" riguardante "nuotare al Lido di Caldaro con il consueto costume da bagno"

Bürgermeisterin Benin verliert den Beschlussantrag. Mit diesem Beschlussantrag soll Folgendes beschlossen werden:

1. Der Gemeinderat von Kaltern an der Weinstraße spricht sich für den Erlass einer Bestimmung aus, die das Baden im Schwimmbad des Kalterer Lido nur in üblicher Badekleidung erlaubt. Das Schwimmen in Ganzkörper-bedeckende Kleidung ist somit verboten und eine Zuwiderhandlung wird mit einem Verweis aus dem Lido geahndet.

2. Dieses Verbot ist in angemessener, gut sichtbarer Weise mit Schildern im Lido bekannt zu machen.

3. Der Gemeinderat von Kaltern an der Weinstraße beauftragt den Gemeindeausschuss, die Punkte 1. und 2. Fristgerecht für die Badesaison 2025 umzusetzen.

Dr. Weissensteiner: Was bedeutet übliche Badekleidung? Da wird sehr viel ausgeschlossen. Ich kann deshalb nicht zustimmen.

Von Ach: Übliche Badekleidung bedeutet Badehose, Bikini, Badeanzug.

Morandell Walter: Bei einem Triathlon gibt es auch eine Ganzkörper Bekleidung.

Anderlan: Habe kurz mit dem Pächter gesprochen. Ich kann es nachvollziehen, aber meiner Ansicht unterliegt es dem Pächter zu. Ich werde mich der Stimme enthalten.

Von Ach verlangt eine geheime Abstimmung. Die Stimmzähler Rinner und Ambach verteilen die Stimmzettel: Es folgt die geheime Abstimmung.

Die 16 Stimmzettel werden von der Stimmzählern eingesammelt und erfolgt die Auszählung.

Ergebnis:
Für die Annahme des Beschlussantrages: 4

Gegen die Annahme des Beschlussantrages: 11

Stimmenthaltung: 1

Aufgrund des Abstimmungsergebnisses gilt der Beschlussantrag der Ratsmitglieder Dietmar Zwerger und Dr. Florian von Ach der Partei "Die Freiheitlichen" betreffend "Schwimmen im Lido Kaltern mit üblicher Badekleidung" als abgelehnt.

4. Genehmigung des konsolidierten Haushaltes 2023 der Gemeinde Kaltern (Beschluss Nr. 41)

Der Bürgermeister-Stellvertreter Dr. Atz erläutern die Genehmigung des konsolidierten Haushaltes 2023 der Gemeinde Kaltern. Der Rechnungsprüfer Dr. Zani hat ein positives Gutachten erteilt.

Der Gemeinderat beschließt mit 10 Ja-Stimmen und 6 Enthaltungen (Walter Morandell, Pernstich, Oberparleiter, von Ach, Zwerger, Weissensteiner) Gegen-Stimmen, durch Handerheben, anwesend 16 Ratsmitglieder, abwesend 2 Ratsmitglieder (Walter Bernard und Vorhauser)

La Sindaca Benin legge la proposta di mozione.

Con questa mozione si dovrebbe deliberare quanto segue:

1. Il Consiglio comunale di Caldaro è favorevole all'emanazione di un regolamento che consenta di nuotare nella piscina del lido di Caldaro solo con costumi da bagno normali. È quindi vietato nuotare con indumenti che coprono tutto il corpo e ogni infrazione sarà punita con l'espulsione dal lido.

2. Questo divieto deve essere pubblicizzato in modo adeguato e ben visibile con cartelli nel lido.

3. Il Consiglio comunale di Caldaro s.s.d.v. incarica la Giunta comunale di attuare i punti 1 e 2 in tempo utile per la stagione balneare 2025.

Dott. Weissensteiner: Cosa significa costumi da bagno normali? In questo caso si esclude molto. Non posso quindi essere d'accordo.

Von Ach risponde: Costume da bagno consueto e bikini.

Morandell Walter: Durante un triathlon si usa un costume da bagno a tutto corpo.

Anderlan: Ho parlato brevemente con il locatario. Posso capirlo, ma a mio parere è soggetto al locatario di decidere. Mi asterrò dal voto.

Von Ach chiede una votazione segreta. Gli scrutatori Rinner e Ambach distribuiscono le schede:

Segue la votazione votazione segreta.

Le 16 schede vengono raccolte dagli scrutatori e scrutinate.

Risultato:
Favorevoli all'adozione della mozione proposta: 4

Contrari all'adozione della mozione proposta: 11

Astensione: 1

In base al risultato della votazione, la proposta di risoluzione dei consiglieri comunali Dietmar Zwerger e dott. Florian von Ach del partito "Die Freiheitlichen" riguardante "nuotare al Lido di Caldaro con il consueto costume da bagno" si considera respinta.

4. Approvazione del bilancio consolidato 2023 del Comune di Caldaro (deliberazione n. 41)

Il Vicesindaco Atz illustra l'approvazione del bilancio consolidato 2023 del Comune di Caldaro. Il revisore dei conti dott. Zani ha rilasciato un parere positivo.

Il Consiglio comunale delibera per alzata di mano con 10 voti favorevoli e 6 astensione (Walter Morandell, Pernstich, Oberparleiter, von Ach, Zwerger, Weissensteiner) presenti 16 consiglieri, assenti 2 consiglieri (Walter Bernard e Vorhauser):

1. Der konsolidierte Haushalt 2023 der Gemeinde Kaltern, Anlage „A“ mit ergänzendem Bericht Anlage „B“, welche wesentlichen und integrierenden Bestandteil dieses Beschlusses bilden, wird zusammen mit dem Bericht des Rechnungsrevisors vom 25.09.2024 Prot. Nr. 0045435/2024 genehmigt.

2. Der konsolidierte Haushalt 2023 wird auf der Internetseite der Gemeinde unter dem Menüpunkt „Transparente Verwaltung – Abschnitt Haushalt zusammen mit den Anlagen veröffentlicht.

5. Genehmigung des Entwurfes der Vereinbarung, gemäß Artikel 35 des Kodex der örtlichen Körperschaften, genehmigt mit Regionalgesetz vom 3. Mai 2018, Nr. 2 i.g.F., zwischen den Gemeinde Kaltern a.d.W. und Tramin a.d.W. betreffend die Nutzung des Wasserleitungsnetzes der Gemeinde Tramin für den Anschluss von Immobilien in der Gemeinde Kaltern

(Beschluss Nr. 42)

Bürgermeisterin Benin ersucht den Referenten Ambach die Vereinbarung zu erläutern.

Referent Ambach erläutert den Entwurf der Vereinbarung, gemäß Artikel 35 des Kodex der örtlichen Körperschaften, genehmigt mit Regionalgesetz vom 3. Mai 2018, Nr. 2 i.g.F., zwischen den Gemeinde Kaltern a.d.W. und Tramin a.d.W. betreffend die Nutzung des Wasserleitungsnetzes der Gemeinde Tramin für den Anschluss von Immobilien in der Gemeinde Kaltern.

Es gibt 2 Änderungen zum hinterlegten Entwurf der Vereinbarung:

Art. 3

Die Anschlusskosten und Verrechnung der Trinkwassergebühren sind mit getrennter Vereinbarung geregelt, welche innerhalb 31.12.2024 abgeschlossen wird.

Art. 2

Die Gemeinde Tramin ermächtigt die Gemeinde Kaltern aus dem Trinkwassernetz der Gemeinde Tramin für die Deckung des Trinkwasserbedarf der „Örtlichkeit Gmund/Kalterer Moos“ eine Trinkwassermenge 1,03 l/s als Mittelwert und von 3,09 l/s als Maximalwert zu entnehmen.

Die Gemeinde Tramin behält sich vor, nach Erreichen der gelieferten Wassermenge gemäß obiger Berechnung die Wasserzufuhr mit Voranmeldung zu drosseln.

Bei Wasserknappheit kann die Wasserzufuhr mit Voranmeldung gedrosselt werden.

Für etwaige Lecks und Wasserverluste sind die angeschlossenen Immobilien verantwortlich.

Die Gemeinde Kaltern verpflichtet sich, die Gemeinde Tramin 60 Tage vor Einrichtung eines neuen Trinkwasseranschlusses schriftlich zu informieren und dessen Nutzung mitzuteilen.

Die Gemeinde Tramin verpflichtet sich der Gemeinde Kaltern außerordentliche Reparatur- und Infrastrukturarbeiten am Trinkwassernetz, welche zur Unterbrechung der Wasserversorgung führen, vorab mitzuteilen, sodass die betroffenen Immobilien benachrichtigt werden können.

Anderlan: Diese Anschlüsse an der neuen Trinkwasserleitung sind von größter Wichtigkeit. Dies stellt einen großen Mehrwert für die Örtlichkeiten Moos und Gmund dar.

Abstimmung für diese Änderung: Einstimmig genehmigt.

1. Si approva il bilancio consolidato per l'esercizio 2023 del Comune di Caldaro, allegato "A", corredato dalla relazione sulla gestione consolidata che comprende la nota integrativa, allegato "B", che formano parte integrante e sostanziale del presente atto, unitamente alla relazione dell'Organo di Revisione dei conti del 25/09/2024 prot. n. 0045435/2024.

2. Di pubblicare sul sito dell'Ente "Amministrazione trasparente" – Sezione "Bilanci", il bilancio consolidato dell'esercizio 2023 unitamente ai relativi allegati.

5. Approvazione della bozza di convenzione, ai sensi dell'articolo 35 del Codice degli Enti locali della Regione Trentino-Alto Adige, approvato con Legge Regionale del 3 maggio 2018, n. 2 e s.m.i. tra i Comuni di Caldaro s.s.d.v. e Termeno s.s.d.v. riguardante l'utilizzo della rete idrica del Comune di Termeno da parte di immobili siti nel Comune di Caldaro

(deliberazione n. 42)

La sindaca Benin chiede all'assessore Ambach di illustrare convenzione.

L'assessore Ambach illustra la bozza di convenzione, ai sensi dell'articolo 35 del Codice degli Enti locali della Regione Trentino-Alto Adige, approvato con Legge Regionale del 3 maggio 2018, n. 2 e s.m.i. tra i Comuni di Caldaro s.s.d.v. e Termeno s.s.d.v. riguardante l'utilizzo della rete idrica del Comune di Termeno da parte di immobili siti nel Comune di Caldaro.

Ci sono due modifiche alla bozza della convenzione depositata:

Art. 3

I costi di allacciamento e la fatturazione delle tariffe per l'acqua potabile verranno concordati con una convenzione separata, la quale verrà stipulata entro il 31.12.2024.

Art. 2

Il Comune di Termeno autorizza il Comune di Caldaro a prelevare dalla rete di acqua potabile del Comune di Termeno una quantità di acqua potabile pari a 1,03 l/s in media e 3,09 l/s in massima per coprire il fabbisogno di acqua potabile della "località di Monte/Palude di Caldaro".

Il Comune di Termeno si riserva il diritto di ridurre l'erogazione dell'acqua con preavviso, una volta raggiunta la quantità d'acqua fornita secondo il calcolo di cui sopra.

In caso di carenza d'acqua, l'erogazione può essere ridotta con preavviso.

Eventuali rotture e perdite d'acqua sono a carico delle proprietà allacciate.

Il Comune di Caldaro si impegna a informare per iscritto il Comune di Termeno 60 giorni prima dell'installazione di un nuovo allacciamento all'acqua potabile e a comunicare il suo utilizzo.

Il Comune di Termeno si impegna a informare preventivamente il Comune di Caldaro di eventuali lavori straordinari di riparazione e di infrastruttura della rete dell'acqua potabile che comportino un'interruzione dell'erogazione dell'acqua, in modo da poter avvisare le proprietà interessate.

Anderlan: Questi collegamenti alla nuova condotta dell'acqua potabile sono di estrema importanza. Rappresentano un grande valore aggiunto per le località di Campi al lago e Monte.

Voto a favore di queste modifiche: Approvato all'unanimità.

mitg.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, durch Handheben, anwesend 16 Ratsmitglieder, abwesend 2 Ratsmitglieder (Walter Bernard und Vorhauser):

1. Mit der Gemeinde Tramin a.d.W. wird die beiliegende Verwaltungsvereinbarung laut Art. 15 des Gesetzes 241/1990 und im Sinne des Art. 35 des R.G. Nr. 2/2018 betreffend die Nutzung des Wasserleitungsnetzes der Gemeinde Tramin für den Anschluss von Immobilien in der Gemeinde Kaltern abgeschlossen. Der Vereinbarungsentwurf bildet wesentlichen und integrierenden Bestandteil dieses Beschlusses und wird hiermit ausdrücklich genehmigt.
2. Die Bürgermeisterin oder, im Falle ihrer Abwesenheit bzw. Verhinderung, deren Stellvertreter wird mit der Unterzeichnung der Vereinbarung mit der Gemeinde Tramin a.d.W. ermächtigt.
3. Es wird festgehalten, dass diese Maßnahme keine direkte Ausgabe mit sich bringt. Die Ausgabenverpflichtung für den Anschluss der jeweiligen Immobilien an das Trinkwassernetz erfolgt mit getrenntem Beschluss.

6. Verlängerung der Vergabe in Konzession der Führung des Bienenstandes in Altenburg an den "IMKERVEREIN KALTERN"

(Beschluss Nr. 43)

Bürgermeisterin Benin erläutert Verlängerung der Vergabe in Konzession der Führung des Bienenstandes in Altenburg an den "IMKERVEREIN KALTERN" für weitere 9 Jahre.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, durch Handheben, anwesend 16 Ratsmitglieder, abwesend 2 Ratsmitglieder (Walter Bernard und Vorhauser):

1. Die Verlängerung zu Führung des Bienenstandes in Altenburg auf der gemeindeeigenen Bp. 2339, K.G. Kaltern, dem "IMKERVEREIN KALTERN", zu genehmigen; Dies zu folgenden wesentlichen Bedingungen:
 - Für die Dauer von 9 (neun) Jahren, vom 07.11.2024 bis 06.11.2033;
 - Gegen den symbolischen Pachtschilling von jährlichen € 1,00.
2. Mit dem Verein eine Vereinbarung in öffentlich-rechtlicher Form abzuschließen, mit dem Wortlaut des diesem Beschluss beiliegenden Entwurfes, der hiermit genehmigt wird.
3. Die mit der Abfassung und Registrierung des abzuschließenden Vertrages zusammenhängenden Spesen und Gebühren zur Hälfte zu Lasten der Gemeinde zu übernehmen.
4. Die angenommene Ausgabe von Euro 150,00 wird verpflichtet.
5. Die Bürgermeisterin zu ermächtigen, die obgenannte Vereinbarung zu unterzeichnen.

7. Aktualisierung des Art. 4, Abs.1, „Form und Inhalt des Einspruchs“ der Verordnung betreffend Einwände gegen Beschlüsse

(Beschluss Nr. 44)

Bürgermeisterin Benin ersucht den Generalsekretär die Aktualisierung des Art. 4, Abs.1, „Form und Inhalt des Einspruchs“ der Verordnung betreffend Einwände gegen Beschlüsse.

Der Generalsekretär erläutert die Aktualisierung des Art.

mità.

Il Consiglio comunale delibera per alzata di mano ad unanimità di voti, presenti 16 consiglieri, assenti 2 consiglieri (Walter Bernard e Vorhauser):

1. Si stipula con il Comune di Termeno s.s.d.v. l'allegata convenzione ai sensi dell'art. 15 della legge 241/1990 ed ai sensi dell'art. 35 della L.R. n. 2/2018 relativa all'utilizzo della rete per l'acqua potabile del comune di Termeno da parte di immobili siti in comune di Caldaro. La bozza della convenzione forma parte essenziale ed integrante di questa delibera e viene espressamente approvata.
2. Si autorizza la Sindaca ovvero, in sua assenza risp. impedimento, il Vice-Sindaco con la sottoscrizione della convenzione con il Comune di Termeno s.s.d.v..
3. Si dà atto che questo provvedimento non comporta alcuna spesa diretta. L'impegno per i costi di allacciamento dei relativi immobili alla rete per l'acqua potabile avviene con delibera separata.

6. Proroga dell'appalto in concessione della gestione dell'apiario a Castelvecchio all'associazione "APICOLTORI CALDARO"

(deliberazione n. 43)

La Sindaca Benin illustra la proroga dell'appalto in concessione della gestione dell'apiario a Castelvecchio all'associazione "APICOLTORI CALDARO"

Il Consiglio comunale delibera per alzata di mano ad unanimità di voti, presenti 16 consiglieri, assenti 2 consiglieri (Walter Bernard e Vorhauser):

1. Di approvare il prolungamento dell'affidamento in concessione all'associazione „APICOLTORI CALDARO“, la gestione dell'apiario sulla p.ed. 2339, C.C. Caldaro, a Castelvecchio;
Questo alle seguenti essenziali condizioni:
 - Per la durata di 9 anni, dal 07/11/2024 al 06/11/2033;
 - Per il canone d'affitto annuo di € 1,00;
2. Di stipulare con l'associazione una convenzione in forma pubblica amministrativa, e precisamente con il contenuto della bozza allegata a questa delibera, la quale viene qui approvata.
3. Di assumere a carico del Comune la metà delle spese e dei diritti per la stesura e la registrazione del contratto da stipularsi.
4. Si impegna la spesa presunta di Euro 150,00.
5. Di autorizzare la Sindaca a sottoscrivere la suddetta convenzione.

7. Aggiornamento dell'art. 4, comma 1, "Forma e contenuto dell'opposizione" del regolamento concernente l'opposizione a deliberazioni

(deliberazione n. 44)

La Sindaca Benin chiede al Segretario generale di aggiornare l'art. 4, comma 1, "Forma e contenuto delle opposizioni" dell'ordinanza sulle opposizioni alle delibere.

Il Segretario generale illustra l'aggiornamento dell'art. 4,

4, Abs.1, „Form und Inhalt des Einspruchs“ der Verordnung betreffend Einwände gegen Beschlüsse.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, durch Handerheben, anwesend 16 Ratsmitglieder, abwesend 2 Ratsmitglieder (Walter Bernard und Vorhauser):

1. Den Abs.1 des Artikel 4 der geltenden Verordnung betreffend „Einsprüche gegen Beschlüsse“ mit folgendem Wortlaut zu ersetzen.

1. Der Einspruch gegen einen Beschluss muss schriftlich abgefasst, vom Interessierten unterzeichnet und bei der Gemeinde innerhalb 24:00 Uhr des letzten Tages der Veröffentlichung des betroffenen Beschlusses an der digitalen Amtstafel der Gemeinde eingereicht werden. Die Einreichung des Einspruches kann durch Zustellung, auch mittels zertifizierter elektronischer Post (PEC), oder mit einfacher E-Mail, mit Telefax oder mit einer anderen Modalität erfolgen. Wird der Einspruch in einer Form eingereicht, die keinen Nachweis der erfolgten Zustellung ermöglicht, bestätigt die Gemeinde auf Anfrage den Empfang umgehend und jedenfalls innerhalb von drei Arbeitstagen ab Eingang. Erfolgt die Einreichung durch persönliche Übergabe des Einspruchs in der Gemeinde, muss die Übergabe innerhalb der Öffnungszeiten der Gemeinde erfolgen.“

Allfälliges:

Bürgermeisterin Benin: Am Freitag, den 4.10.2024 um 14.30 Uhr erfolgt die Einweihung der Kita Pfuss. Alle Räte sind dazu herzlich eingeladen.

Dr. Weissensteiner: Realisierung des Fahrradweges und des Kreisverkehrs bei der Trude. Wie geht es weiter?

Bürgermeisterin Benin: Die Studie von Ing. Ciurnelli wurde von den Landesämtern abgelehnt. Wir haben einen anderen Techniker mit der Erstellung einer neuen Studie beauftragt. Die Studie wird derzeit vom Land begutachtet.

Dr. Weissensteiner: Wie weit sind die Vorbereitungen für die öffentliche Versteigerung der Führung des LIDO am Kalterer See?

Generalsekretär: Die Ausarbeitung der umfangreichen Vertragsbedingungen (22 Seiten), des Auflagenheftes, sowie sämtlicher Anlagen für die öffentliche Versteigerung der Führung des LIDO am Kalterer See wird in den nächsten Tagen abgeschlossen. Es wird ein Betriebspachtvertrag für die Führung des Lidos abgeschlossen werden.

Dr. Pernstich und Dr. Oberparleiter beantragen die Übermittlung der Vertragsbedingungen, des Auflagenheftes und der weiteren Unterlagen betreffend die öffentliche Versteigerung für die Verpachtung der Führung des Gemeindebetriebes „LIDO am Kalterer See“ zur Einsichtnahme.

Dr. Oberparleiter: Frage zum See. Ausschuss Sitzung vom 22.8.2024 Punkt 16: Aufforderung von LR Bianchi an die Gemeinde Kaltern: Vorschläge zur Nutzung des Militärsareal soll die Gemeinde ausarbeiten. Kann der Rat das Areal besichtigen?

Bürgermeisterin Benin: Wir werden beim Landesrat intervenieren.

comma 1, “Forma e contenuto dell'opposizione” del regolamento concernente l'opposizione a deliberazioni.

Il Consiglio comunale delibera per alzata di mano ad unanimità di voti, presenti 16 consiglieri, assenti 2 consiglieri (Walter Bernard e Vorhauser):

1. Di sostituire il comma 1 dell'art.4 del vigente regolamento riguardante „opposizioni a deliberazioni“ con la seguente dicitura:

“1. L'opposizione avverso una deliberazione deve essere redatta per iscritto, sottoscritta dall'interessato e presentata al Comune entro le ore 24:00 dell'ultimo giorno di pubblicazione della deliberazione interessata all'albo digitale del Comune. La presentazione dell'opposizione può aver luogo mediante notifica, anche a mezzo posta elettronica certificata (PEC), oppure con una semplice posta elettronica, con telefax o con altra modalità. Nel caso in cui l'opposizione è presentata con una modalità, che non assicura la prova dell'avvenuto ricevimento, il Comune, su richiesta, ne conferma la ricezione immediatamente e comunque entro tre giorni lavorativi dal ricevimento. Se la presentazione dell'opposizione avviene mediante consegna a mano in Comune, la consegna deve avvenire entro l'orario di apertura del Comune.”

Varie:

Sindaca Benin: Venerdì 4 ottobre 2024 alle ore 14.30 verrà inaugurato la microstruttura a Pozzo. Tutti i consiglieri sono cordialmente invitati.

Dott. Weissensteiner: Realizzazione della pista ciclabile e della rotatoria presso la Trude. Cosa accade attualmente?

Sindaca Benin: Lo studio dell'ingegner Ciurnelli è stato respinto dalle autorità provinciali. Abbiamo incaricato un altro ingegnere di elaborare un nuovo studio. Questo nuovo studio è attualmente in fase di valutazione da parte degli uffici provinciali.

Dott. Weissensteiner: A che punto sono i preparativi per l'asta pubblica per la gestione del LIDO al lago di Caldaro?

Segretario generale: La preparazione delle ampie condizioni contrattuali (22 pagine), del capitolato d'onori e di tutti gli allegati per l'asta pubblica della gestione del LIDO al lago di Caldaro sarà completata nei prossimi giorni. Verrà stipulato un contratto di affitto d'azienda per la gestione del lido.

Il dott. Pernstich e il dott. Oberparleiter hanno chiesto che i termini e le condizioni del contratto, il capitolato d'onori e gli altri documenti relativi all'asta pubblica per l'affitto della gestione dell'esercizio comunale “LIDO al lago di Caldaro” siano resi disponibili per la consultazione.

Dott. Oberparleiter: domanda sul lago. Punto 16: Richiesta dell'assessore provinciale Bianchi al Comune di Caldaro: il Comune dovrebbe elaborare proposte per l'utilizzo del sito militare. Il Consiglio può visitare il sito?

Sindaca Benin: Interverremo presso l'assessore provinciale.

Dr. Oberparleiter: Die Kellerei Kaltern hat der Gemeinde mitgeteilt, dass die Vereinbarung für die Nutzung ihres Areals als Parkplatz für die Pendler aufgrund von geplanten Abrissarbeiten nicht mehr genutzt werden können.

Bürgermeisterin Benin: Es handelt sich dabei um eine kleine nicht asphaltierte Fläche der Kellerei.

Morandell Walter: Vom Artikel des Bodenverbesserungskonsortium Il Grades Kaltern im Gemeindeblatt wird ein Abschnitt vorgelesen.

Becken Feld: Aufgrund der Verdunstung des Wassers im Sommer verliert das Becken bis zu 30% der Wassermenge und daher wird es insgesamt keine Energieeinsparung beim Pumpen geben.

Weiters wird behauptet, dass bei Starkregen das Regenwasser in die Becken eingeleitet wird, um Überschwemmungen vorzubeugen. Dies kann aber zu einer Gefahr für Kaltern werden, wenn diese Becken dann überlaufen.

Werner Atz verweist darauf, dass es sich um eine Veröffentlichung des Bodenverbesserungskonsortium handle.

Dr. Rinner: Beim Gewässerschutzplan ist genau vorgesehen, wie die Weisswasser eingeleitet werden können.

Zwenger: Wie schaut es mit dem KUBA Keller aus? Ist dieser wieder offen. Hat es personelle Konsequenzen aufgrund der problematischen Vorfälle gegeben? Bei Maturabällen muss man in Zukunft auch aufpassen.

Bürgermeisterin Benin: Bei öffentlichen Veranstaltungen werde ich in Zukunft die Genehmigungen ausstellen. Die Veranstaltungen der Kalterer Vereine wird es im KUBA Keller auch in Zukunft geben.

Referent Pillon: Die Kalterer Vereine haben begünstigte Preise für die Nutzung des Kubakellers. Es hat bereits eine personelle Veränderung beim KUBA aufgrund der Vorfälle gegeben, da es leider nicht eingehaltene Abmachungen gab.

Maier: Am 4.10.2024 um 19.30 Uhr findet in der Dreifachturnhalle die Ehrungen von verdienten Sportlern statt. Die Räte sind dazu herzlich eingeladen.

Dr. Pernstich: Gibt es weitere Termine des Gestaltungsbeirates?

Werner Atz: z.Z. wird der Ist-Stand erhoben.

Dr. Pernstich: Wann ist die nächste Sitzung der AG Speicherbecken?

Bürgermeisterin: Die Standorte müssen von den Technikern untersucht werden. Dann folgt die nächste Sitzung.

Nachdem nun keine weiteren Wortmeldungen bestehen, dankt die Bürgermeisterin den Ratsmitgliedern für die Mitarbeit bei der heutigen Sitzung.

Ende der Sitzung: 20.15 Uhr

Dott. Oberparleiter: L'azienda vinicola Caldaro ha informato il Comune che l'accordo per l'utilizzo della sua area come parcheggio per i pendolari non può più essere utilizzato a causa dei lavori di demolizione previsti.

Sindaca Benin: Si tratta di una piccola area della cantina che non è stata asfaltata.

Morandell Walter: Viene letta una parte dell'articolo del Consorzio di bonifica Il grado di Caldaro nel notiziario comunale.

Bacino di raccolta "Feld": a causa dell'evaporazione dell'acqua in estate, il bacino perde fino al 30% del volume d'acqua e quindi non ci sarà un risparmio energetico complessivo durante il pompaggio.

Si afferma inoltre che l'acqua piovana viene incanalata nel bacino durante le forti piogge per evitare allagamenti. Tuttavia, questo può diventare un pericolo per Caldaro se questi bacini traboccano.

Werner Atz fa riferimento al fatto che si tratta di una pubblicazione del consorzio di miglioramento fondiario.

Dott. Rinner: Il Piano di Tutela delle Acque specifica esattamente come le acque piovane possono essere scaricate.

Zwenger: Qual è la situazione della cantina KUBA? È di nuovo aperta? Ci sono state conseguenze per il personale a causa degli incidenti problematici? In futuro dovrete fare attenzione anche alle feste degli studenti.

Sindaca Benin: In futuro rilascerò le licenze per gli eventi pubblici. Gli eventi organizzati dalle associazioni di Caldaro continueranno a svolgersi in futuro nella cantina KUBA.

Assessore Pillon: Le associazioni di Caldaro hanno tariffe preferenziali per l'utilizzo della cantina KUBA. C'è già stato un cambio di personale al KUBA a causa degli incidenti, perché purtroppo gli accordi non sono stati rispettati.

Maier: Il 4.10.2024 alle ore 19.30, nella palestra tripla, si terrà la cerimonia di premiazione degli atleti meritevoli. I consiglieri sono cordialmente invitati a partecipare.

Dott. Pernstich: Ci sono altri appuntamenti del comitato di progettazione?

Werner Atz: Attualmente si sta raccogliendo lo stato attuale.

Dott. Pernstich: Quando si terrà la prossima riunione del gruppo di lavoro sui bacini di accumulo?

Sindaca: I luoghi devono essere esaminati dai tecnici. Seguirà poi la prossima riunione.

Poiché non ci sono più alcune domande, la Sindaca ringrazia i membri del Consiglio comunale per la collaborazione alla seduta odierna.

Fine della seduta: ore 20.15



Die Vorsitzende/La presidente:
BENIN BERNARD Gertrud
(digital unterzeichnet – firmato digitalmente)

Der Sekretär/Il segretario:
KREITHNER Dr. Johann
(digital unterzeichnet – firmato digitalmente)

Gesehen das Ratsmitglied/visto il Consigliere comunale
GREIF Margareth
(digital unterzeichnet – firmato digitalmente)